

Brüterei

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

21 Tage dauert es, bis aus einem Hühnerei ein Küken schlüpft. Doch wie befreit es sich eigentlich aus seinem Ei? Dafür hat es einen eigenen kleinen Hammer auf dem Schnabel, den sogenannten Eizahn.

Damit kann das Küken die Schale von innen aufbrechen. Weil das sehr anstrengend ist, muss es dabei oft eine Pause machen.



Rotkohlblätter



Rote Bete



Brennnesselblätter



Kamillenblüten



Heidelbeeren

Ostereier färben ist ein Riesenspaß. Vor allem, wenn du mit Naturfarben herumexperimentierst. Das ist zudem gesünder für dich und die Umwelt!

Hier links siehst du, zu welcher Färbung verschiedene Zutaten führen. Um damit Eier zu färben, kochst du 2-3 Tassen deines natürlichen „Färbemittels“ mit 1l Wasser in einem Topf auf und lässt es 15 Minuten lang ziehen. Danach die festen Stoffe aus dem Sud schöpfen und auf den Kompost werfen.

Nun kannst du hart gekochte oder ausgeblasene Eier in das Farbbad legen. Je länger sie darin schwimmen dürfen, desto intensiver wird die Farbe!

